



Edyta Finaske (2.v.l.) übergab mit ihren Meyenburger Landfrauen eine Spende an Dominik Schmengler, den Vorsitzenden des Vereins „For Fair Education“, um in Burkina Faso den Bau einer Solaranlage zu ermöglichen.

FOTO: DE

Spende gegen die Dunkelheit

Meyenburger Landfrauen investieren in Solaranlage in Burkina Faso

Meyenburg – „Wir Landfrauen vertreten die Interessen der Frauen auf dem Lande. Diese Interessenvertretung kann aber auch in Afrika sein“, erklärte Edyta Finaske, die erste Vorsitzende der Meyenburger Landfrauen anlässlich der Spendenübergabe für eine Solaranlage in Burkina Faso.

Nach einem Vortrag von Dominik Schmengler, dem Vorsitzenden der gemeinnützigen Organisation „Fair For Education e.V.“ hatten die sozial engagierten Meyenburgerinnen entschieden, den Erlös einer von ihnen durchgeführten Benefizveranstaltung für diesen guten Zweck zu spenden.

Dominik Schmengler, der selbst einige Jahre in Burkina Faso gelebt und gearbeitet hat, gründete vor zwei Jahren den Verein, um die Bildungssituation für Kinder und Erwachsene in Ländern mit geringer Alphabe-

tisierungsrate zu verbessern. Die Arbeit des Vereins reicht von der Bereitstellung von Lehrmaterialien bis hin zum Bau von Schulen.

In Burkina Faso ist nur jeder Vierte über 15 Jahren des Lesens mächtig. Besonders für Mädchen und Frauen ist der Zugang zu Bildung erschwert.

„Der ländliche Raum ist nicht elektrifiziert“, berichtet Schmengler. „Damit ist keine Abendschule möglich, weil nach 18 Uhr bedingt durch die Äquatornähe kein Tageslicht mehr vorhanden ist“, erklärte der gebürtige Meyenburger.

Die Spende soll für den Bau einer Solaranlage auf dem Dach einer Grundschule in Gando, im Südosten von Burkina Faso, eingesetzt werden, um dort den Unterricht nach Sonnenuntergang zu ermöglichen. „Die Betonung unserer Arbeit liegt auf Nachhaltigkeit“, so Schmengler. Die

Projekte werden vor Ort langfristig betreut. Hierbei helfen auch Studentenaustausche. Die Meyenburger Landfrauen hatten in ihrem Ort erfolgreich für das Solaranlagenprojekt geworben. Der Arbeitskreis Meyenburg, der Sport- sowie der Schützenverein und die Kirchengemeinde beteiligten sich. „Alle diese Vereine haben mitgeholfen, die Spende aufzubringen“, hob Finaske hervor. „Ich bin stolz, dass wir Meyenburger bald eine Solaranlage in Afrika haben“, erklärte sie und übergab einen Scheck in Höhe von 1500 Euro an Dominik Schmengler. „Wir verstehen die Unterstützung als Weizenkorn, das später viele Früchte tragen wird“, fügte sie hinzu.

Schmengler bedankte sich herzlich bei allen Spendern und versprach, die Schritte der Realisierung in Wort und Bild zu dokumentieren. Wer sich weiter über das Alphabetisierungsprojekt informieren möchte, wird unter www.for-fair-education.org fündig. DE

**Mehrere Vereine
an Spende
beteiligt**